Tamiya-Euro-Cup „EM-Warmup" in Sonneberg

Aus fast allen Sportkreisen waren die Teilnehmer angereist, um beim Tamiya-Euro-Cup-Lauf der Gruppe Ost in Sonneberg am 31. Mai teilzunehmen. Auch Darko Meister aus der Schweiz nutzte das Rennen, um sich als Gaststarter schon einmal auf die im August stattfindende Tamiya Europameisterschaft vorzubereiten.

Die Vorläufe begannen am Sonntagmorgen bei noch leicht feuchter Strecke. Pfützen wurden vom Racing-Team-Sonneberg zuvor mit Gummischiebern beseitigt. Die Sonne erledigte dann erfolgreich den Rest. Nach der ausführlichen Fahrerbesprechung ging es mit den Vorläufen los. Wie zu erwarten, war das Fahrerfeld in allen Klassen stark besetzt. Mit 93 Startern haben die Sonneberger fast den Starterrekord für 2009 geschafft. In den Vorläufen wurde gewohnt hart aber fair um die Bestzeit gekämpft. Alle Klassen waren was die Sportkreise angeht schön gemischt, nur bei den Gentlemen konnte der Süden dominieren.

Nach der Mittagspause mit guter Verpflegung starteten die Final-Läufe. Trotz finsterer Regenwolken blieb es zum Glück trocken. In den Finalen wurde bei Top Stock und Euro Fighter zum Teil zu hart gekämpft, dieses wurde von der Rennleitung dann auch mit Verwarnungen geahndet. Die Fahrer der Euro-GT waren extrem schnell unterwegs und Thomas Pannwitz musste richtig kämpfen, um den Gesamtsieg einzufahren. Bei den M-Chassis konnte der amtierende Europameister Jörg Frömel seine Klasse erneut unter Beweis stellen und belegte auch hier den ersten Platz. Die nächsten Wochen werden rasant vergehen und alle sehen sich in Sonneberg wieder.

Weitere Bilder unter www.rc-cars-pics.de

Christian Sandner